BRANDS FOR GOOD

Prozessbegleitung. Coaching. Fortbildung.

Begleiten. Befähigen. Beteiligen. Inklusion gemeinsam gestalten.

Praxisorientierte berufsbegleitende „Qualifizierung Inklusionspädagog:in / qualifizierte Assitenzkraft Inklusion“

Praxisorientierte berufsbegleitende „Qualifizierung Inklusionspädagog:in / qualifizierte Assitenzkraft Inklusion“

Für alle Menschen gilt für jeden Lebensbereich das Recht auf uneingeschränkte Teilhabe. Die Festlegung erfolgte 2009 im Rahmen der Behindertenrechtskonvention der UNO, welche von der Bundesregierung unterzeichnet wurde. Immer häufiger lernen Kinder mit und ohne Behinderungen in allgemeinbildenden Schulen gemeinsam.

Für die Umsetzung von Teilhabe im schulischen Kontext werden Schüler:innen mit sonderpädagogischen Förderbedarfen bei Bedarf von einer kompetenten Schul- bzw. Inklusionsbegleitung unterstützt. Ihre Aufgabe ist es, Schüler:innen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen den Besuch einer sogenannten Regel- oder Förderschule und somit die Teilhabe am Schulleben und an Bildungsprozessen zu ermöglichen.

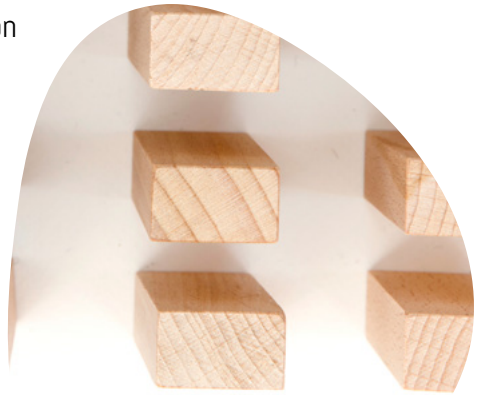
Das Berufsbild des:der Inklusionsbegleiter:in ein noch sehr jung und professionalisiert sich ständig weiter. Begrifflichkeiten, Anforderungen und Qualitätsstandards variieren stark. In diesem Kontext stellt das Managen von Auftrags- und Rollenklarheit neben den konkreten pädagogischen Anforderungen nicht selten eine große Herausforderung dar.

Die Weiterbildung richtet sich an

- Personen, die bereits als pädagogische Assistenzkräfte in Schulen und/oder anderen Bildungseinrichtungen tätig sind,
- Quereinsteiger:innen, die in das Arbeitsfeld der Inklusionsbegleitung einsteigen möchten, bzw. sich in diesem weiter professionalisieren möchten sowie an weitere Personengruppen mit Interesse daran, Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf bedürfnisorientiert zu fördern und zu begleiten, und somit ihre fachlichen Kompetenzen in dem Berufsfeld erweitern.
- Träger, die Ihre Inklusionskräfte nachhaltig (weiter-)qualifizieren möchten
- Interessierte

Die Weiterbildung zielt auf die Erweiterung und Vertiefung von Kompetenzen und berufsspezifischen Fähigkeiten

- Vermittlung spezifischer rechtlicher und pädagogischer Grundlagen für die Inklusionsbegleitung im Kontext der Jugendhilfe
- Erwerb und Anwendung (aktueller) Fachkenntnisse sowie praxisorientier Methoden im Arbeitsfeld der Inklusionsbegleitung
- Entwicklung der Fähigkeit zur Klärung der eigenen Rolle innerhalb des Bildungssystems sowie zur Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns
- Fähigkeit zur kooperativen und interdisziplinären Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Kennenlernen und Vertiefen sonderpädagogischer Grundlagen und dementsprechenden Handlungs- und Interventionskompetenzen
- Kenntnisse über die Grundlagen inklusiver und diskriminierungssensibler Bildung



Die Weiterbildung legt besonderen Schwerpunkt auf die enge Verbindung zwischen Theorie und Praxis, die den Transfer des Erlernten garantiert.

Dies geschieht durch

- die enge Einbindung der fachlich Verantwortlichen der Träger in den Weiterbildungsprozess.
- durchgehend Supervisions- und Coachingelemente
- regelmäßige kollegiale Fallberatung als festen Bestandteil in jedem Modul
- lebendiges Lernen in der Gruppe mit durchgehendem Praxisbezug

Die Weiterbildung besteht aus mehreren Bausteinen und umfasst 450 UE.

Baustein I: Die Module

- 1. Grundlagen und Rahmenbedingungen von Inklusionsbegleitung
- 2. Kommunikation und Kooperation in inklusiven Schulsettings
- 3. Differenzsensible Pädagogik und Kinderschutz
- 4. Grundlagen von Krankheits- und Behinderungsbildern
- 5. Lernen und kindliche Entwicklung
- 6. Rollenfindung und Selbstreflexion im multiprofessionellen Kontext von Schule

Baustein II: Das Praxisprojekt

Baustein III: Literaturstudium und Abschlussarbeit

Baustein IV: Projektpräsentation

Baustein V: Lerngruppen

Baustein VI: Praxisbegleitung in den Einsatzorten

Wichtige Infos zur Fortbildungsreihe

Struktur und Umfang

- Module mit insgesamt 450 UE
- Davon 150 UE im Rahmen von Workshops
- Davon 300 UE im Rahmen von begleiteter Tätigkeit im konkreten Arbeitsfeld
- Davon Inklusive vorbereitender Workshop mit Trägervertreter:innen zur Verankerung des Theorie - Praxistransfers

Zielgruppe

- Pädagog:innen in Schulen und Bildungseinrichtungen
- Quereinsteiger:innen
- Träger, die Ihre Inklusionskräfte nachhaltig (weiter-)qualifizieren möchten
- Interessierte

Kosten

- Teilnahmebeitrag € 1.529 pro Person

BRANDS FOR GOOD – Arbeitsweise und Haltung

Wir sind getragen von der Haltung, dass unsere Gesellschaft, unsere Lebenswelt und die der Kinder vielfältig und divers ist. Diversität gilt es sichtbar zu machen. Inklusion und Teilhabe als Vision und Menschenrecht ist die Basis unserer Arbeit.
Wir verstehen Diversität in Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Organisationen als einen bewusst gestalteten diskriminierungskritischen Prozess, der gleichermaßen intern und extern, reflexive Lern- und Veränderungsprozesse ermöglicht und initiiert.
Wir sind überzeugt davon, dass Lernen und Weiterentwicklung in Begegnung und lebendiger Gemeinschaft stattfindet. Humor und Leidenschaft sind Garanten dafür, dass fachliche Expertise wachsen und fließen und nachhaltig verstetigt werden kann.
Systemische Sichtweise, diskriminierungskritische Grundhaltung, Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Erlebnisorientierung und Dialog bilden den Rahmen der Weiterbildung.

Wer wir sind

BRANDS FOR GOOD wurde 2018 von Frank Lohse und Maria Saurbier gegründet. Gemeinsam mit unserem multiprofessionellen Team begleiten wir Organisationen, Teams und Einzelpersonen in Gestaltungs-und Veränderungsprozessen.

Interessiert? dann besuchen Sie unserer Homepage unter www.brandsforgood.de oder sprechen uns direkt an!

Wir freuen uns auf das gemeinsame Arbeiten mit Ihnen. Falls Sie Fragen haben treten Sie mit uns in Kontakt.

Maria Saurbier

Maria Saurbier ist Gründerin von BRANDS FOR GOOD, Supervisorin (DGSv), Systemische Organisationsentwicklerin (SOB), zertifizierte Trainerin für Social Justice and Radical Diversity (Fh Potsdam), Referentin für nachhaltige Entwicklung (ifn Münster) und Pädagogische Psychodramatikerin (FH Dortmund), Lehrbeauftragte der Katho NRW und Pädagogin.

Mobil: +49 163 / 503 22 06
willkommen@brandsforgood.de

Dionysios Bonanos

ist Dipl. Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter und Rehabilitationswissenschaflter (Master of Arts Univeristät zu Köln). und arbeitet derzeit als Fachbereichsleiter im Bereich der Inklusionsbegleitung bei einem Jugendhilfeträger.

dionysios@brandsforgood.de

Janine Fißmer

ist Erziehungswissenschaftlerin und hat in ihrem Zweitfach Interkulturelle Kommunikation und Bildung studiert (Master of Arts Universität zu Köln). Außerdem hat sie eine Weiterbildung zur systemisch-humanistischen Beraterin abgeschlossen (LCS Forum) und arbeitet derzeit als Fachbereichsleitung Inklusionsbegleitung bei einem Jugendhilfeträger.

janine@brandsforgood.de

Weitere Infos & Termine:

www.brandsforgood.de/termine

oder nach Vereinbarung

Brands for Good
Oskar-Jäger-Straße 173
50825 Köln

Büro Köln
Tel +49 (0) 221 25 98 99 27
Mobil +49 (0) 177 592 71 10
frank@brandsforgood.de

Büro Eifel
Tel +49 (0) 2443 305 95 22
Mobil +49 (0) 163 503 22 06
maria@brandsforgood.de

BRANDS FOR GOOD
Prozessbegleitung. Coaching. Fortbildung.